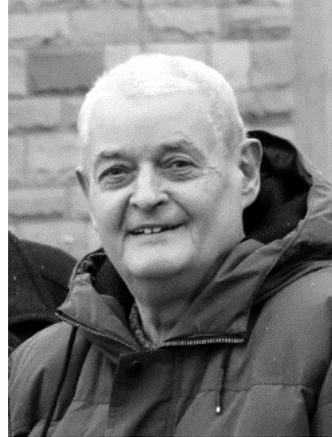


## Nachruf



Der Merseburger Altstadtverein trauert um seinen Vereinsfreund und stellvertretenden Vorsitzenden Uwe Triebel, der am 04.05.2024 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Seit seinem Eintritt in unseren Verein im Jahre 2010 zeichnete sich Uwe Triebel mit Ideenreichtum und Engagement aus. Er griff mit Sachkenntnis den bereits länger bestehenden Wunsch einer Internetpräsenz des Vereins auf und engagierte sich sehr dafür. Als dieser 2012 durch einen Mediendienstleister realisiert wurde, leistete er die notwendigen Zuarbeiten, fungierte seitdem bis zu seinem Tode als Website-Betreuer seitens des Vereins und sorgte für ständige Aktualität und grafische Gestaltung.

Von dieser Arbeit profitierte ganz besonders die seit 2012 bestehende Arbeitsgruppe 'AHA-Effekt am Straßeneck' (Straßenzusatzschilder), zu welcher der Vereinsfreund Triebel gehörte und die er bis zu seinem Lebensende mit seinen koordinierenden Aktivitäten maßgeblich mitgestaltete.

Seit 2013 war Uwe Triebel stellvertretender Vereinsvorsitzender - ein Amt, welches er zuverlässig und mit vielen Anstößen zu neuen Vereinsaktivitäten ausübte.

Seine größten und vielleicht auch am längsten sichtbar bleibenden Verdienste erwarb sich der Verstorbene bei der Restaurierung der Hohen Brücke. 2011 begann er dafür mit Ortsterminen, erarbeitete Unterlagen wie Fotodokumentationen und Projektbeschreibungen, die erfolgreich zur Genehmigung einer Arbeitsgelegenheit nach Sozialgesetzbuch für den Eigenbetrieb für Arbeit führten. In den Folgejahren sorgte er für ständige Baukontrollen, erstellte vielseitige umfangreiche Dokumentationen der Baufortschritte und bereicherte 2017 das abschließende Brückenfest mit einer umfangreichen Freiluft - Fotoausstellung und mit Informationstafeln.

Auch sein Einsatz und sein Engagement für die Restaurierung des Marktbrunnens in Merseburg von 2015 bis 2018 sind von Anbeginn der Maßnahme bis hin zur Organisation und Ausgestaltung des abschließenden Brunnenfestes besonders hervorzuheben.

Uwe Triebel hat im Altstadtverein und in der Stadt Merseburg Spuren hinterlassen, die immer wieder Anlass geben werden, in Ehren seiner zu gedenken.

Der Vorstand

